

m 15. und 16. Januar 2021 fand der erste digitale Parteitag der CDU Deutschland statt. Aufgrund der globalen Corona-Pandemie konnte der Parteitag allerdings nicht wie die Jahre zuvor gemeinsam mit allen Delegierten in einer Halle stattfinden. So entschied sich die CDU dazu, den Parteitag online und digital zu veranstalten. Die digitalen Wahlen für den Parteivorsitz und die anderen Posten führte die CDU mit dem POLYAS Live Voting durch.

Der erste digitale Parteitag der CDU

Der ursprünglich für Dezember 2020 geplante 33. Parteitag der CDU konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Da die Partei allerdings einen neuen Vorsitzenden wählen wollte, prüfte das Team im Konrad-Adenauer-Haus um Generalsekretär Paul Ziemiak und CDU-Bundesgeschäftsführer Dr. Stefan Hennewig verschiedene Varianten der Durchführung. Schlussendlich entschied sich die CDU für POLYAS und das Live Voting. Somit konnten 1.001 Delegierte am 33. Parteitag sicher von ihren heimischen Wohnzimmern aus abstimmen.

Dies war das erste voll digitale Zusammentreffen einer deutschen Partei mit verbindlicher Wahl der Vorsitzenden. Der Bundesvorstand hatte für die Umsetzung des digitalen Parteitags nur fünf Wochen Zeit und so war es der Geschäftsführung im Konrad-Adenhauer-Haus wichtig, nichts dem Zufall zu überlassen.

Herausforderungen

Einfache Stimmabgabe

Da der gesamte Parteitag das erste Mal in der Geschichte der CDU online stattfand, sollte der Zugang für die Delegierten so einfach und komfortabel bleiben, wie sie es von den Parteitagen der vergangenen Jahre gewohnt waren. Dabei gab es eine große Bandbreite des Alters der Delegierten von 20 bis 88 Jahren.

Die CDU hat von Anfang an auf ein breit angelegtes Informationsangebot gesetzt und umfassende Video-Tutorials sowie Schritt-für-Schritt-Anleitungen zur Verfügung gestellt. Auch eine Service-Hotline stand den Delegierten zur Verfügung. Im Vorfeld des Parteitags durchliefen alle Wahlberechtige drei technische Probeläufe um sicher zu stellen, dass alle an dem bevorstehenden Parteitag teilnehmen können.



Die Wahl und das Gesetz

Die rechtliche Grundlage 1

Demnach sind Online-Pa

POLYAS GmbH 03/2021

Die rechtliche Grundlage für das Live Voting auf dem Parteitag bildete das Covid-19-Gesetz. Demnach sind Online-Parteitage und digitale Abstimmungen erlaubt, allerdings ist eine Vorstandswahl aus juristischer Sicht online nicht möglich. Also wurde eine "digitale Vorabstimmung" durchgeführt, die im Anschluss per Urne oder Briefwahl bestätigt wurde. Die CDU hatte den Anspruch, auf ihrem digitalen Parteitag auch eine digitale verbindliche Wahl durchzuführen. Diese politische Forderung konnte allerdings im Vorfeld nicht durchgesetzt werden und so entschied sich die Partei den Vorsitzenden mit einer anschließenden Briefwahl zu bestätigen.

Sicherheitsstandards gewährleisten

Das POLYAS Live Voting System wurde dank seiner ausgefeilten Systemarchitektur den hohen Anforderungen der CDU an eine sichere Stimmabgabe gerecht. Bei einem Live Voting mit dem POLYAS CORE 3.0 sind die fünf Wahlgrundsätze gewahrt. Digitale Abstimmungen und Wahlen sind somit allgemein, frei, gleich, unmittelbar und geheim.



Sichere Stimmabgabe und Überprüfbarkeit durch die Stimmberechtigten

Die 1.001 Delegierten erhielten zusammen mit ihren Wahlunterlagen zufällig gemischte Zugangsdaten zum Abstimmungssystem, die aus einer Wähler-Kennung und einem Passwort bestanden. Anhand dieser Codes konnte das POLYAS System die Wahlberechtigten eindeutig authentifizieren, ohne deren Identität zu kennen.

Wurde ein Stimmzettel in die digitale Wahlurne gelegt, erhielten die Abstimmenden einen Verifikations-Code, der ihre Wahlentscheidung anonym belegt. Nach Ablauf des Parteitages legte die Wahlleitung der CDU alle anonymen Verifikations-Codes sowie die dazugehörigen Voten aus, sodass die Stimmberechtigten überprüfen können, ob ihre Entscheidung wunschgemäß gespeichert und ausgezählt wurde. Hierfür sind weder technische Vorkenntnisse noch Expertenwissen notwendig und das Wahlergebnis kann als gesichert und die Wahl als integer gelten.



Lösung durch POLYAS

Zum Einsatz kam das POLYAS Live Voting. Dieses basiert auf der neuesten POLYAS Software CORE 3.0, die den aktuellen technologischen Anforderungen der geheimen, virtuellen Stimmabgabe entspricht. Erstellt und durchgeführt wurden die Abstimmungen mit den POLYAS Tools: dem Online-Wahlmanager sowie dem Live Voting Cockpit. Auch kam eine individuelle Verifikationsmethode zum Einsatz: Nach jeder Wahl bekamen die Delegierten einen Verifikations Code zugeschickt, mit dem sie ihre zuvor abgegebene Wahl kontrollieren und nachvollziehen konnten, dass ihre Stimme richtig ausgezählt wurde.

Dr. Stefan Hennewig, CDU-Bundesgeschäftsführer:

"Ich denke man kann sagen: Es war die richtige Entscheidung.
Wir haben mit der digitalen Durchführung
Maßstäbe gesetzt."

POLYAS GmbH 03/2021

Authentifizierung: Die Sicherheit der Login-Daten

Vor der Wahl hat jede:r Delegierte eine 4-Stellige Identifikationsnummer oder Wählernummer sowie ein Passwort für die Anmeldung zur Wahl erhalten. Da die Sicherheit der Passwörter sichergestellt werden muss und es ein Wunsch der CDU war, die Nummern nicht zu personalisieren, hat POLYAS die Zugangsdaten für alle 1.001 Wahlberechtigten generiert und an die Bundesgeschäftsstelle übermittelt. Die CDU hat dann die Zugangsdaten ausgedruckt, durchmischt und mit den Wahleinladungen verschickt. Die Identifikationsnummer und das dazugehörige Passwort wurden von der Partei per Post an jede:n Delegierte:n gesendet. Das Passwort war unter einem Rubbelfeld verdeckt.

Sichere Stimmabgabe dank kryptografischer Verfahren POLYAS Systemarchitektur

In allen Systemvarianten des POLYAS CORE 3.0 erfolgt die Stimmabgabe allein über eine verschlüsselte Verbindung durch SSL-Zertifikate der D-Trust GmbH, einem Unternehmen der Bundesdruckerei. Damit wird verhindert, dass Stimmzettel bei der Übertragung über das Internet manipuliert werden können. In POLYAS CORE 3.0 erfolgt die Verschlüsselung auch in den Browsern der Stimmberechtigen, um sicherzustellen, dass die Stimmzettel bei der Erstellung, dem Transport und der Speicherung verschlüsselt werden. Diese Verschlüsselung ist auch auf mobilen Endgeräten aktiv.



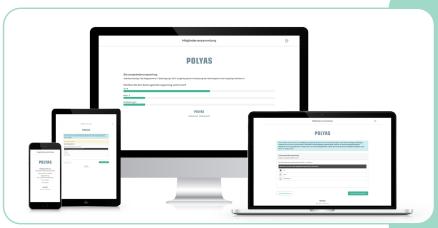
Zur Wahrung des Wahlgeheimnisses kommt das kryptographische Mischen zum Einsatz. Die Methode wird verwendet, um die Spur zwischen der stimmberechtigten Person und dem Stimmzettel zu verwischen. Die Stimmzettel werden dabei zunächst mit einer ID verschlüsselt, danach anonymisiert und schließlich gemischt. Erst vor der Auszählung wird die Verschlüsselung entschlüsselt.

Der Schutz der Wahl- und Wählerdaten hat für POLYAS höchste Priorität, die Vorgaben der Europäischen Datenschutzgrundverordnung werden streng eingehalten.

Zudem arbeiten wir ausschließlich mit ISO 27001-zertifizierten Hostinganbietern zusammen, um die Daten der Stimmberechtigten optimal zu schützen.

Um dem Wunsch der CDU nachzukommen, auch während der Veranstaltung über entstehende Änderungs- und Gegenanträge abstimmen zu können, kam das POLYAS Live Voting Cockpit zum Einsatz. Mit diesem Tool kann die Veranstaltungsleitung den Mitgliedern sowohl vorbereitete Stimmzettel präsentieren, als auch bestehende Stimmzettel und Informationen für die Teilnehmer bearbeiten bzw. neu erstellen.

Im Fall des CDU-Parteitages wurde die Steuerung des Live Voting Cockpits von POLYAS übernommen, grundsätzlich kann der Veranstalter das Tool aber auch selbst bedienen. Auch die Ergebnisse der Wahlen und Abstimmungen, die binnen kürzester Zeit nach Beendigung der Stimmabgabe vorliegen, werden über das Live Voting Cockpit veröffentlicht und können so von allen eingeloggten Mitgliedern in Augenschein genommen werden.



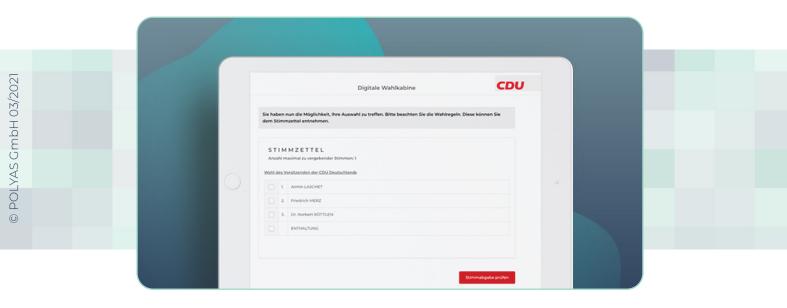
TIPP

Verschaffen Sie sich hier selbst einen Eindruck von der Funktionsweise des Tools >



Ergebnis

Die Beteiligung der 1.001 Delegierten der CDU kann sich sehen lassen: über 90 Prozent der Stimmberechtigten, die am Parteitag teilnahmen, haben auch beim Live Voting abgestimmt. Im Vergleich zu den Vorjahren, bei denen die Mitglieder an den Parteitagen anreisten, blieb die Beteiligung über die gesamte Dauer somit stabil. Insgesamt gab es sechs Personenwahlen mit POLYAS. Im zweiten Wahlgang für den CDU-Vorsitz gingen 987 Stimmen der Delegierten in der digitalen Wahlurne ein.



Dr. Stefan Hennewig, CDU-Bundesgeschäftsführer,

"Künftige Parteitage werden nicht mehr klassisch nur offline stattfinden. Wir werden in Zukunft deutlich stärker auf hybride Formate setzen, um jedem die Teilnahme zu ermöglichen und zudem Parteitage stärker "digital denken"."





Auswertung

Auch die Resonanz in den Sozialen Netzwerken und der Presse war sehr positiv. Die Delegierten, der Bundesvorstand und die Spitze der CDU waren von der technischen Umsetzung begeistert. Vor allem die hohe Wahlbeteiligung freute die Partei sehr. Technisch verlief die Abstimmung reibungslos. Die Anforderungen der CDU an einen virtuellen Parteitag mit einer einfachen und sicheren Stimmabgabe konnten erfüllt werden. Und auch die Möglichkeit, Änderungsanträge einzubringen und Tagesordnungspunkte kurzfristig zu ändern, wurde rege genutzt.

© POLYAS GmbH 03/2021

TIPP

<u>Lesen Sie jetzt den Erfahrungsbericht der CDU ></u>

POLYAS - die Wahlexperten

Wir sind der führende Anbieter für digitale Wahlen seit 1996. Mit uns wählen Unternehmen, Genossenschaften, Vereine, Hochschulen, Kirchen und Kammern im Internet sicher und bequem. Unsere Vision ist eine faire und nachhaltige Welt, in der Partizipation für alle einfach und sicher ist.

...

Kontakt

POLYAS GmbH Boxhagener Straße 18 10245 Berlin www.polyas.de Mail: kontakt@polyas.de